



Rahmenthema: Krisen, Umbrüche und Revolutionen

Themenmodule des KC Sek. II	Kompetenzen	Fachspezifische Absprachen/ Hinweise
<p>Pflichtmodul: Amerikanische Unabhängigkeit – „American Revolution“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ursprünge des Konflikts: Gesellschaft in den Kolonien, Konflikt zw. England und Frankreich in Nordamerika („French and Indian War“) und Folgen (u. a. Stempelsteuer, „Boston Tea Party“) • Perspektiven der Konfliktparteien (z. B. Stempelsteuernkongress, Kontinentalkongress, Loyalisten und Patrioten, Reaktionen der britischen Regierung) • Unabhängigkeitserklärung und Unabhängigkeitskrieg (u. a. Amerikanische Verfassung/ Bill of Rights – Ideal und Realität) • Rezeption der Gründungsphase (z. B. „Gründungsväter“, „American Revolution“, Historien Gemälde, Film) <p>Kernmodul: → Theorien zu Revolutionen (z. B. Hannah Arendt, Crane Brinton, James C. Davies) → Theorien zur Modernisierung (z. B. Hans-Ulrich Wehler, Ulrich Beck)</p> <p>Wahlmodul (ergänzend und überblickshaft): Die Französische Revolution</p>	<p>Die in der Einführungsphase sukzessiv erworbenen Sach-, Methoden- und Beurteilungskompetenzen werden in der QP erweitert und vertieft und KC-konform operationalisiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Anforderungsbereich I (besonders Quellen- und Materialkritik; Unterscheidung „zusammenfassen“ und „wiedergeben“) -Anforderungsbereich II (bes. Analyse-, Einordnungs- und Erläuterungskompetenzen) -Anforderungsbereich III (bes. Unterscheidung Sach- und Werturteil; Kriterien für historische Urteile) <p>Bezogen auf die Themenmodule u. a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> -die SuS benennen und erklären Wendepunkte und Veränderungsprozesse und ihre besondere Ausprägung in der „American Revolution“ -die SuS analysieren und überprüfen zeitgenössische und moderne Deutungsansätze der Geschichte der „American Revolution“ -die SuS setzen Theorien zu Krisen und Revolutionen in Beziehung zu diesen Prozessen -die SuS erklären am Beispiel „Die Französische Revolution“ einen weiteren Wendepunkt in der Geschichte (auch im Vergleich zum Pflichtmodul) 	<p>Leistungsbewertung: eA: Verhältnis mündliche/ schriftliche Leistungen 50%/50% gA: Prüflinge 50%/50%; Nicht-Prüflinge: 60%/40%</p> <p>Leistungsüberprüfung lt. KC Sek. II (S. 51/52)</p> <p>Schriftlich: 2 Klausuren auf grundlegendem und erhöhtem Niveau, jeweils 90min (gA: Nicht-Prüflinge schreiben nur die 2. Klausur mit) Alle Anforderungsbereiche sind abzudecken</p> <p><i>Zu beachten ist die Unterscheidung zw. grundlegendem und erhöhtem Niveau (z. B. in der Ausführlichkeit und Differenziertheit des Kernmoduls)</i></p> <p>Produktionsorientierte Aufgabe: Im Laufe der Qualifikationsphase wird von der Lehrkraft die Einübung und Überprüfung einer produktionsorientierten Aufgabe vorgenommen (z. B. in Form eines Leserbriefes oder mit Hilfe des Operators „entwickeln“)</p>